

Advent mag sein

Advent mag sein
ein Nachtlicht,
ferne vor dir aufgeflammt.
Du hältst inne, ahnungsvoll,
schaust, was jetzt geschieht.

Advent mag sein
ein Lufthauch,
sanft an dir vorbeigeweht.
Du hältst inne, atmest ein,
spürst, wer nahe ist.

Advent mag sein
ein Jawort,
leise dir ins Ohr gefragt.
Du hältst inne, zögerst noch,
horchst, wer zärtlich spricht.

Advent mag sein
ein Tagtraum,
sachte in dir aufgeweckt.
Du hältst inne, wirst gewahr,
staunst, wer endlich kommt.